

Verlässliche Unterstützer helfen ungemein

Wiederholgstäter im besten Sinn: Lions-Club Mosbach spendet 3000 Euro für RNZ-Weihnachtsaktion – Spendenbarometer klettert

Mosbach. (schat/stk) Wohl dem, der solche Unterstützer hat. Alle Jahre wieder schneit in der Vorweihnachtszeit eine kleine Gruppe Männer in die RNZ-Redaktion in Mosbach – um dort ein bemerkenswert großes Geschenk abzugeben. Das kommt zwar unverpackt und äußerlich eher unscheinbar daher, kann dafür aber umso mehr mit „inneren Werten“ überzeugen. Vom Lions-Club Mosbach überbrachten Präsident Hans-Joachim Kruse, Gerhard Lauth, Rico Spohn und Claus Kapferer einen Spendenscheck für die RNZ-Weihnachtsaktion im Neckar-Odenwald-Kreis. Mit einem Betrag von 3000 Euro unterstützt der Serviceclub die Hilfsaktion – und setzt damit ein weiteres starkes Zeichen der seit vielen Jahren gepflegten Verbundenheit.

„Wir wollen in der Region Unterstützung leisten. Und dieser Ansatz lässt sich mit der RNZ-Weihnachtsaktion bestens erfüllen“, verdeutlichte LC-Präsident Kruse bei der Spendenübergabe im Gartenweg. Redaktionsleiter Heiko Schattauer dankte nicht nur für den „einmal mehr beeindruckenden Support“, sondern würdigte auch die Treue, die vom LC Mosbach Jahr für Jahr manifestiert wird: „Auf die Lions kann man sich einfach verlassen, sie sorgen Jahr für Jahr mit absoluter Verlässlichkeit dafür, dass das Spendenkonto sich füllt – und am Ende möglichst vielen Menschen, die Unterstützung brauchen, auch schnell und direkt geholfen werden kann.“

Helfen ist bekanntlich auch in der DNA des Lions-Clubs verankert. Über das ganze Jahr verteilt fördert man immer wieder soziale und gemeinnützige Projekte (wir berichteten und berichten). Um finanzielle Unterstützung leisten zu können, muss man natürlich auch Einnahmen generieren. Eine ganz wesentliche Quelle bildet dabei der Lions-Glückskalender, den man auch dieses Jahr – mit einer Auflage von 8000 Exemplaren und einer Vielzahl an Gewinnen gespickt – angeboten hat. „Die gingen weg wie warme Semmeln“, erklärte der Kalenderbeauftragte Gerhard Lauth am Rande der Scheckübergabe. In kurzer Zeit waren die begehrten Kalender restlos abbeziehungsweise ausverkauft. „Wir sind gedanklich schon wieder bei der nächsten Auflage“, erläuterte Lauth schmunzelnd. Und auch die nächste RNZ-Weihnachtsaktion habe man natürlich schon im Blick, verrät das Löwen-Quartett einstimmig.



Treue Unterstützer: Die Verantwortlichen des Lions-Clubs Mosbach bescherten die RNZ-Weihnachtsaktion mit einer Spende von 3000 Euro. Das tut auch der „Temperatur“ auf dem Spendenbarometer gut: Am vierten Adventswochenende beläuft sich das Spendenaufkommen für die Weihnachtsaktion im Neckar-Odenwald-Kreis auf 77 422 Euro. Foto/Grafik: lu/RNZ



Geholfen wird mit den Spendenmitteln der RNZ-Weihnachtsaktion im Kreis das ganze Jahr über. Caritasverband, Diakonisches Werk und der Fachbereich Ju-

gend und Soziales des Landratsamtes im Neckar-Odenwald-Kreis sorgen dafür, dass die Gelder da ankommen, wo sie gebraucht werden – und auch nachhaltig

helfen. Oft kann man sich die Notlagen der Menschen gar nicht vorstellen, und so stellt die Rhein-Neckar-Zeitung in der Vorweihnachtszeit wöchentlich drei Fälle vor, in denen geholfen wurde. Die Fälle sind anonymisiert und auch etwas entfremdet, manchmal repräsentieren sie eine Vielzahl von Fällen, die dahinter stehen, Notlagen, die viele Familien oder Alleinstehende betreffen – sie sind aber zu 100 Prozent echt und die Gelder der Weihnachtsaktion kommen auch zu 100 Prozent bei den Menschen an. Wie im folgenden Fall:

Sara K. ist alleinerziehend, die zwei Kinder sind vier und zwölf Jahre alt. Die Vergangenheit hat Spuren hinterlassen: Nach einer toxischen Beziehung hat diese Mutter den Mut gefunden, auszubrechen und neu zu beginnen. Sie hat sich selbst Hilfe gesucht, wird von der Familienhilfe unterstützt und kämpft jeden Tag darum, den Alltag für ihre Kinder selbstständig zu meistern. Ihr größter Wunsch ist es, bald wieder arbeiten zu können und unabhängig zu sein, stark zu bleiben, nach vorne zu schauen.

Doch gerade zu Weihnachten fehlen die finanziellen Mittel. Wünsche müssen zurückstehen, obwohl Sara K. den Kindern so gerne mehr geben würde. Die vierjährige Tochter hat gerade das Fahrradfahren gelernt, hat aber noch kein eigenes Fahrrad. Das Fahrrad des zwölfjährigen Sohnes ist inzwischen viel zu klein geworden. Gemeinsame (Fahrrad-) Ausflüge als Familie sind bisher nicht möglich gewesen.

Dank der RNZ-Weihnachtsaktion bekommen beide Kinder nun jeweils ein gebrauchtes, verkehrssicheres Fahrrad. Für die Familie bedeutet das mehr als nur ein Geschenk: Es ist die Chance auf gemeinsame Radtouren, Bewegung, Nähe – und ein Stück Normalität. Zwei Fahrräder, die Hoffnung schenken und Kinderaugen zum Leuchten bringen.

❶ **Spendenkonto:** Iban DE58 6745 0048 0004 3723 97 oder QR-Code nutzen. Heute liegen der RNZ Mosbach und den Nordbadischen Nachrichten auch vorgedruckte Überweisungsträger bei. Wer eine Spendenbescheinigung benötigt (das Finanzamt verlangt diese ab 300 Euro), sollte seine vollständige Adresse angeben.

